1. Beilage zu Nr. 304 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 28. Dezember 1904.

Ein dunkles Rätsel.

Erzählung von L. Lynch. Deutsch von M. Walter.

(Nachdruck verboten.)

1.

Klingelingling! — „Ach das Telephon!"

Richard Jasper, der mit seiner Tante Harriet am zierlich geordneten Frühstückstisch saß, sprang hastig auf. „Wer kann so früh — es ist kaum sieben Uhr — nach mir Sehnsucht haben?" rief er halb lachend, halb ärgerlich aus, indem er die Telepoonmuschel aus Ohr hielt. „Wer da?" fragte er, in die Oeffnung sprechend.

„Bist Du's, Richard?" scholl es zurück.

„Ja."

„Dann komm um des Himmels willen so schnell als möglich zu mir. Geh' bei Doktor Roth vorbei und bring' ihn mit hierher, sag' aber niemand ein Wort davon. Ich bin in größter Bestürzung."

„Komme sofort, Onkel!" versprach Jasper. Er klingelte ab und kehrte an den Frühstückstisch zurück, jedoch nicht, um sich wie vorher gemütlich daran niederzulassen. Stehend trank er rasch seine Tasse aus. „Bin eilig gerufen worden, Tante Harriet," sagte er zu dem alten Fräulein, das seit seinem sechsten Jahre Mutterstelle an ihm vertrat. „Zu welchem Zweck weiß ich nicht, kann daher auch nicht bestimmen, wann ich wieder hier sein werde. Vielleicht erst zu Mittag."

Und ohne eine Erwiderung abzuwarten, verließ er das Zimmer. Er fühlte sich im höchsten Grade beunruhigt, denn er begriff nicht, was seinen Vormund, Dr. Westland, den er Onkel nannte, obgleich keine nahe Verwandtschaft zwischen ihnen bestand, veranlaßt haben konnte, ihn zu so früher Morgenstunde und in solcher Weise zu sich zu berufen. Jaspers Vater und Advokat Westland, weitläufig verwandt, waren langjährige Freunde gewesen. Letzterer wurde Vormund des früh verwaisten Knaben, der mit seiner unverheirateten Tante Harriet Jasper in Winston, einem kleinen Ort bei Newyork, lebte. Dort besaß auch Dr. Westland ein Landhaus, das er im Sommer mit seiner Frau, seiner Tochter und einer bei ihm lebenden Nichte bewohnte.

Da Richard Erbe eines ziemlich beträchtlichen Vermögens war, so konnte er einen Beruf nach freier Neigung wählen. Er besuchte daher die Universität, machte sein Juristenexamen und assoziierte sich also mit seinem Vormund, der eine väterliche Zuneigung für den tüchtigen jungen Mann besaß.

Die Teilhaberschaft währte jedoch nicht lange und zwar aus folgendem Grunde. Dr. Westland war zum Verteidiger eines des Mordes Angeklagten berufen worden. Im Laufe des Prozesses hatte er Richard beauftragt, die nötigen Nachforschungen anzustellen, um die Unschuld seines Klienten dartun zu können. Nun geschah es aber, daß der junge Advokat bei seinen Ermittelungen Tatsachen in Erfahrung brachte, die keinen Zweifel an der Schuld des Angeklagten aufkommen ließen.

Infolgedessen wollte Jasper mit der Sache nichts mehr zu tun haben; es widerstrebte seinem Gewissen, einem notorischen Verbrecher zur Freiheit zu verhelfen, ihn der wohlverdienten Strafe zu entziehen. Dr. Westland jedoch erklärte, die Verteidigung des Angeklagten, nun er sie einmal übernommen, auch durchführen zu müssen; nach Erledigung dieses Falles stände es Jasper frei, dem Advokatenberuf zu entsagen, wenn ihn derselbe in Konflikt mit seinem Gewissen oder seiner Ueberzeugung bringe.

Der Zufall fügte es, daß Dr. Westland am Tage der Gerichtsverhandlung die Verteidigungsrede nicht halten konnte, weil seine Gattin plötzlich schwer erkrankt war. Er beauftragte deshalb Richard Jasper mit seiner Vertretung. Dieser hätte sich dem Auftrag gern entzogen; allein sein Vormund bestand darauf, und so mußte er es unternehmen, dem Gerichtshof die Unschuld eines Menschen zu beweisen, den er selbst für schuldig hielt. Als tüchtiger Redner und geschickter Interpret des von Dr. Westland bereits ausgearbeiteten Plaidoyers gelang es ihm auch wirklich, den Angeklagten freizubringen, aber er schwur hoch und heilig, dies sei sein erster und letzter Klient gewesen.

Da Dr. Westland seinen Einspruch erhob, so hing Jasper den Advokatenberuf an den Nagel, kehrte für eine Weile zu seiner alten Tante nach Winston zurück und beschloß, sich in Ruhe nach einer anderen, ihm mehr zusagenden Tätigkeit umzusehen.

Inzwischen genas Frau Westland von ihrer Krankheit, und sobald sie sich etwas erholt hatte, fand die Hochzeit ihrer Nichte Doris Grey mit einem jungen Manne, Eugen Marrick, statt, der sich vor einem Jahre in Winston niedergelassen und dort eine Filiale seines in Boston betriebenen Immobiliengeschäftes errichtet hatte. Sein angenehmes Aeußere, seine guten Manieren und seine gesellschaftliche Bildung verschafften ihm rasch Zutritt in die besseren Familien; er verliebte sich in die überaus hübsche Nichte Dr. Westlands, erhielt ihre Hand und heiratete sie nach kurzer Verlobungszeit.

Er hatte die Absicht, mit seiner jungen Frau nach Boston zu übersiedeln, zuvor jedoch wollten sie die Sommermonate in den Bergen verleben.

Von der Hochzeitsreise zurückgekehrt, hielten sie sich zwei Wochen in Winston auf, weil Marrick dort einige Angelegenheiten zu ordnen wünschte. Sie waren in der Villa Westlands abgestiegen, wo sich auch die Familie des Advokaten befand.

Marrick hatte bald alles erledigt, und schon war der Tag ihrer Abreise ins Gebirge festgesetzt, als eine unerwartete Geschäftssache Marrick nach Boston rief. Jasper brachte ihn zur Bahn und frühstückte dann bei Dr. Westland. Der Advokat sowohl als seine Tochter und die junge Frau waren sehr heiter gewesen, und so wußte Jasper nicht, wie er es sich erklären sollte, als er am nächsten Morgen in aller Frühe die dringende Aufforderung erhielt, in die Villa zu kommen und den Arzt mitzubringen. Was konnte vorgefallen sein? War Frau Westland wieder erkrankt? Wohl kaum, denn sie hatte sich noch am Abend zuvor verhältnismäßig recht wohl gefühlt.

Langes Kopfzerbrechen war nicht Jaspers Art. So machte er sich denn ohne Säumen auf den Weg und eilte zu dem ärztlichen Berater der Familie, Doktor Roth, den er glücklicherweise zu Hause traf. Diesem erschien die Sache ebenso unerklärlich wie Jasper, doch war er sofort bereit, den jungen Mann nach der Villa zu begleiten.

Als sie dort angelangt waren, führte sie der Gärtner, der augenscheinlich auf sie gewartet hatte, durch eine Seitentür in das Arbeitszimmer des Advokaten.

„Die Damen sollten nicht gestört werden", sagte er entschuldigend, „deshalb habe ich Sie hinten herumgeführt. Herr Doktor wird sogleich kommen."

Er hatte sich kaum entfernt, als Westland eintrat. Unwillkürlich prallte Jasper zurück. Welche Veränderung war in der kurzen Zeit vom Abend bis zum Morgen mit seinem Vormund geschehen! Er sah aus, als habe ihn jählings ein furchtbarer Schlag getroffen; bleich, mit eingesunkenen Augen, das Bild eines gebrochenen Mannes, stand er da.

„Was ist vorgefallen, Onkel?" fragte Jasper bestürzt.

„Etwas Schreckliches!" entgegnete Westland in gepreßtem Ton.

„Doktor", wandte er sich zu dem Arzt, „ich bin kein Schwächling, aber was ich vorhin gesehen habe, hat meine Nerven erschüttert. Geben Sie mir irgend eine Mixtur — ich fühle mich wirklich schlecht."

Es hätte kaum dieser Versicherung bedurft — sein Aussehen ließ keinen Zweifel darüber. Doktor Roth öffnete rasch und ohne eine Frage zu stellen den Arzneikasten, den er bei unvorhergesehenen Fällen stets mitführte, mischte einen stärkenden Trank und reichte Westland das Glas, das dieser auf einen Zug leerte.

„So", sagte er aufatmend, „jetzt ist mir wieder besser. Kommen Sie, Doktor, und auch Du, Jasper — ich führe Euch nach oben, dort werdet Ihr selbst das Entsetzliche sehen. Aber leise — leise!" fügte er mahnend hinzu. „Niemand darf uns hören."

(Fortsetzung folgt.)

Warenhaus Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

Fernruf 378.

G. m. b. H.

Gr. Ulrichstrasse 60/61. Halle a. S. Barfüsserstrasse 3/5.

Moselweine.

Moselblümchen	Flasche	60 Pf.
Trabener	„	85 Pf.
Zeltinger	„	95 Pf.
Pisporter	„	1.10
Bernkastler	„	1.40

Sekt.

Goldschaum	Flasche	2.00
Kaisersekt	„	2.50
Kupferberg-Gold	„	3.00
Kupferberg-Gold	½ „	2.10
Henkell Trocken	„	4.00

Rheinweine.

Edenkobener	Flasche	70 Pf.
Niersteiner	„	80 Pf.
Hochheimer	„	95 Pf.
Rüdesheimer	„	1.15
Laubenheimer	„	1.40
Rauenthaler	„	1.60

Rotweine.

St. Senrin de Cadourne	Flasche	85 Pf.
St. Emilion	„	1.00
Chât. Ducru Rovez	„	1.15
Pontet Canet	„	1.20
Chât. Milon	„	1.30
Chât. Beaumont	„	1.50
Chât. Belair	„	1.80
Vino Madeira	„	1.50
Sup. Dry-Madeira	„	2.20

Krachmandeln	Pfund 1.00 u.	65 Pf.
Wallnüsse	Pfund 85 u.	20 Pf.
Oelsardinen	Dose	30 Pf.
Hummern	1/1 Dose	1.90
Hummern	½ Dose	95 Pf.
Datteln	Pfund	24 Pf.
Traubenrosinen	Pfund	70 Pf.
Apfelsinen	Dutzend	30 Pf.

Portweine.

Old Portwein	Flasche	1.25
Feiner alter Portwein	„	1.60
Old fine Portwein	„	2.80
Sup. Old Portwein	„	2.85
Weisser Portwein	„	1.60
Sherry	„	1.40
Old Sherry	„	1.70
Sup. Old Malaga	„	1.60
Samos Ausbruch	„	1.10

Punschgläser mit Fuß				14		10 Pf.
Bowlengläser ff. geschliffen	35	20	18	14		8 Pf.
Weingläser	35	20	18	14		7 Pf.
Teebecher mit Bordure	38	25	12			10 Pf.
Teebecher mit Nickelständer	1.95	1.40	1.15			42 Pf.
Römer mit grünem Fuß	75	55	40	28		15 Pf.

Kakesdosen	3.25	2.75	1.35	95		42 Pf.
Bowle mit Metalldeckel				2.95		2.45
Bowle mit Löffel u. 12 Gläsern				14.50	8.75	7.50
Bowle ff. geschliff. m. Löffel u. Teller				10.50		9.25
Likörservice	2.75	2.25	1.65	1.45	95 75	42 Pf.
Bierservice mit 6 Gläsern	3.25	2.75	2.25			95 Pf.

Bierseidel	0,3 l	1/4 l	0,2 l		
	10 Pf.	9 Pf.	8 Pf.		
Bierseidel	0,4 l	0,3 l	1/4 l		
	22 Pf.	20 Pf.	18 Pf.		
Citronenpressen					8 Pf.
Henkelbecher					8 Pf.
Grätzertulpen				55 38	33 Pf.
Sektbecher				30 20	7 Pf.

Scherz-Attrappen mit originellen Füllungen

Pfannkuchen, Apfelsinen, Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Erdbeeren, Fondants.

Knallbonbons Dtd. 18 28 45 75 95 Pf. bis 1.75 Mk.

Zum Bleigiessen sortierte Kartons mit Löffel. Große Auswahl.

Enorm billig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041227015/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Böllbergerweg 18 belegene, im Grundbuche Band 160 Blatt 5646, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zimmermeisters **Karl Franke** eingetragene

Grundstück Ktbl. 1 Parz. $\frac{600}{13}$, 2 ar, 90 qm, 2060 Mk. jährl. Nutzungswert,

am 27. Februar 1905, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, II., Zimmer Nr. 31 — versteigert **werden.**

Der Versteigerungsvermerk ist **am 17. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen.**

Halle a. S., den 22. Dezember 1904. **Königl. Amtsgericht, Abtl. 7.**

Zu verkaufen.

Selbstgefert. Kleiderschr. 25 M., Bettst. mit Matr., Vertikow 30 M., Schreibtisch 34 M., Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Sofa, Plüsch und Stoff, Tische, Trumeaux und Stühle, eleg. Plüsch-Garnitur zu verk. **Karl Bieler,** Albrechtstr. 39.

Gut arb. Adler-Motorrad, wenig gefahren, sowie **1 halbverdeckt. Kutschwagen** in tadellos. Zustande verkäufl. Näh. bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Große Auswahl in n. **Möbeln, Spiegeln** und **Polsterwaren,** in eigener Werkstatt gefertigt, sehr billig zu verkaufen, auch auf **Teilzahlung. Noack,** Kl. Ulrichstraße 33.

Prachtv. Nähmaschine, 2 Gebett guter Federbetten, großer Teppich, Säulenspiegel und Uhr sehr billig zu verk. Geiststr. 21, 2 Tr.

Kleines Haus mit Garten zu verkaufen. Näheres **Röglitz Nr. 72.**

Ladenschaufeln aller Art, Löwiegelöffel Gr. Märkerstr. 23.

Rosenbergs Möbelhaus.

	Mark
Kleiderschrk.	20—80
Vertikows	30—95
Spiegel	2½—24
Tische	8—60
Rohrstühle	3¼—9
Kommoden	18—28
Bettstellen	8—40
Matratzen	10—25
Waschtische	13—38
Küchenschrk.	15—40
Herrenschreibtische	18—75
Trumeaux	30—75

Mit allerbest. Zutaten in eig. Werkst. unt. Garant. gut und eleg. gearbeitet.

Schlafsofas v. 25 M. an
Ripssofas „ 30 „ „
Plüschsofas „ 45 „ „
Plüschgarnit. spottbillig.

Nur Geiststr. 21, 1 Treppe.

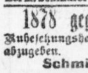
Moderne **Salon-Uhr** Ausnahme-Preis! von **16 Mk.** an, halb u. voll schlagend, mit schönem vollen Ton. Schriftliche Garantie. **Wecker** sehr billig, **Mark 2,50.** Die lautesten der Welt Mk. 5,— mit Garantie. **Rabatt in Marken oder bar. Herm. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Gold. Damenuhr m. l. Kette b. z. v. Rannischestr. 22, I.

Nußbaum-Pianino außerordentlich billig **Gr. Ulrichstraße 26** II., Eing. Jägergasse.

Großer, starker Zughund zu verk. **Schützenstr. 20.**

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., **g. Federb.,** a. g. erh., b. zu verk. **Rannischestr. 22,** I.



Fahrräder, sch. gefahr., aber tadell., vk. f. 50, 60, 70, 80—100 Mk., mit und ohne **Freilauf, Herm. Schindler,** Uhrmacher, Kl. Ulrichstr. 35.

1878 gegr. Cigarrenfabrik Ruhesetzungshalber für ca. 15000 Mark abzugeben. **Schmidt,** Herderstraße 19, I.

Möbel, Ausstattungen! Billigste Bezugsquelle für **Wohnungs-Einrichtungen! Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer. Große Verkaufssäle. Reellste Bedienung! M. Schemmel's Möbelmagazin, nur Rathausstr. 6.** Transport frei.

Pianino, gebraucht, sehr gut erhalten, billig zu verk. **Taubenstraße 7.**

Schweine zum Schlachten zu verkauf. Körnerstraße 33.

Fast neuer Sattel mit vollständigem Zubehör bill. zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Firmenschild, Fenstervorbau mit 2 Schiebetüren, **Oberlicht u. Podium** billig zu verkaufen Schmeerstraße 2, **Kirsch.**

Pianinos und Tafelinstrumente, im guten Zustande, zu verkaufen oder zu vermieten Taubenstr. 7.

Restaurant, Krausenstraße 27 gegen kleinen Abstand **sofort** verkäuflich.

Zu kaufen gesucht.

Zola's Werke, Edit. Charpentier, zu kaufen gesucht. Off. u. **J. 6749** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant mit schönem Vereinszimmer sofort zu kaufen gesucht **Th. Fiedler, Gotha,** Bfluebetstr. 3, I. r.

Eine gebrauchte **Räucherkammer** zu kaufen gesucht. Offert. unter **O. 6794** an die Exped. d. Ztg.

Kopierpresse und Schreibmaschine suche günstig zu kaufen. Off. unt. **N. 6793** an die Exped. d. Ztg.

Gebrauchter einspänniger Federrollwagen mit Patentachsen, 30—40 Ztr. Tragkraft, ev. auch **ein mittleres Pferd zu kaufen gesucht.** Aeußerste schriftliche Offerten an **A. Lohmann, Bernburg,** Wolfgangstr. 84.

Alle Sorten Felle kaufen fortwährend **Gebr. Danglowitz,** Lederfabrik, Fischerplan 2.

2000 alte Stiefeln u. Schuhe kauft zu höchst. Preisen **Renneberg,** Gr. Wallstr. 28, III.

Zu vermieten.

Freundl. **Wohnung,** 280 Mk., 1. Jan. zu verm. **Böllbergerweg 19** (Laden).

1 hochherrschaftliche II. Etage, 8 Zimmer m. Zubeh., ohne vis-a-vis m. herrlich. Ausblick, per sof. od. 1/1. 05 **zu verm.** bei **C. Rich. Ritter.** Näheres **zu erfrag.** im Fabrikgebäude Königstr. 6.

2 St., 2 K., K. u. Zubehör, neu renoviert, 1. 1. od. 1. 4. 05 zu vermieten **Halberstädterstrasse 9.**

Karlstraße 33 herrsch. Hochpart., 5 St., 1 Fremdenz., Bad, Gart., K. u. Zub., 950 Mk., 1/4. 05 zu verm.

Am Kirchtor 26 **Wohnung** für 70 Taler zu **vermieten.**

Alter Markt 18 I. Etage, 550 Mark, sofort **zu vermieten. Krause,** Königstr. 85.

Oleariusstrasse 5, am Markt, herrsch. II. Etage per 1./1. 05 oder später preiswert zu vermieten. Näh. das. III. Et. links.

Geiststrasse 26, I. Etage, worin zahnärztliches Atelier gewesen, 1. Januar zu beziehen.

Wohnung im Preise v. 480 M., 5 Zim., Mädchenkam., **Garten, I. Et.,** f. 420 Mk. 5 Zim., Garten, Part., f. 380 Mk. 4 Zim., II. Etage, f. 310 Mk. 3 gr. Zim., I. Et., zum 1. April 05 zu vermieten. Zu erfr. bei **Knoch,** Wörmlitzerstr. 12, Laden.

Hochherrsch. Wohnung **Händelstraße 20,** I p. 1. 4. 05, Mk. 1600.
Herrschaftl. Wohnung **Am Kirchtor 14** part. per sofort, Mk. 800.
Herrschaftl. Wohnung **Burgstr. 48,** I, Mk. 550, per 1. 4. 1905
zu vermieten. **Näheres Ulestraße 3,** im Baubureau.

Wohnung, I. od. II. Et., 4 Zim., K., K., Zub., Innenklosett, Gas, 1. 4. z. vm. **Bertramstraße 20.**

Zu vermieten per 1. April 1905 od. früh.: **Magdeburgerstraße 59,** II. Et., rechts, 4 St., 1 Küche, 1 verschließb. Entree und 1 Kam. in III. Et. u. Zub. — **M. 600.00** —

Alter Markt 25 4 Wohnungen, Mk. 650 bis 1000 Mk., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Gas, elektr. Licht, Bad u. Dampfheizung mit allem Zubehör, sofort zu vermieten.

II. Etage, 3 Zim., Kam., Küche rc., vrh., f. 360 Mk. sof. z. vm. **Bernburgerstr. 16,** II.

Herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Innenklosett, Gasanschluß u. Zubehör sofort oder später zu beziehen Ludw. Wuchererstr. 45.

Herrschaftliche Wohnung mit Balkon, Bad, Gas, per sofort, desgleichen mittlere Wohnung mit Balkon sofort beziehbar, zu vermieten **Merseburgerstraße 92.**

Herrsch. III. Etage, Geiststr. 35, Preis 575 Mark, per sofort **zu vermieten.** Zu erfragen **Schmeerstraße 26.**

Forsterstrasse 47, I, 5 Zim., Küche, Speisekam., Klos., 2 Bodenkam., 2 Keller sof. od. später **zu verm.** Näheres b. Hausverwalter.

Magdeburgerstr. 47, **herrsch. Hochparterre sofort, I. u. II. Et.** 1/4. 05 **zu verm.,** je 7 Zim., Küche, Speisekam., Loggia, Bad, Zimmerklosett, reichl. Zubeh. **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 47, II

Schmeerstr. 17/18, herrsch. II. Et., 6 heizb. Z., K., Spsk., Badest., Balk, Innenkl., Gas, Parkett u. reichl. Zub., 850 Mk., p. 1. 4. 05 an ruh. Miet. z. v. Auf Wunsch n. 2 Z., Bes. 2—6 U. Näh. Herrengard.-Gesch.

Goethestrasse 9 **frdl. Wohnung** für 400 Mk. sof. zu verm.

Freundliche **halbe I. Etage,** in besser. ruh. Hause an ältere kinderlose Leute oder einzelne Dame **zu vermieten.** Näheres **Schwetschkestraße 33, pt. l.**

Jacobstrasse 47 Wohnung, 180 Mk., sofort **zu vermieten** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Gr. Steinstr. 1 halbe III. Et. per 1. Jan. 1905 od. später zu vermieten.

Reideburgerstr. 11 Wohnungen sofort od. später zu vermieten.

Goethestr. 2 Wohn., 5 heizb. Zim., 2 Balk., reichl. Zub., 500 Mk. od. 4 heizb. Zim., 2 Balk., reichl. Zub., 420 Mk., 1/4. 05 z. vm. Näh. das. I.

Schöne freundl. Wohnung sof. od. spät. zu verm., 2 St., K., K. u. reichl. Zubehör **Diemitz,** Breitestraße 15.

Wohnungen zu verm., 2 St., K., K. u. 1 St., K., K., 1. Januar zu beziehen **Mansfelderstraße 43, II l.**

Laurentiusstr. 18, I. 4 heizb. Zimm., Kam., Küche, Speisekam. nebst Zubehör für 480 Mk. per 1. 4. 05 **zu vermiet.**

Goethestraße 35 herrsch. I. Etage, 6 Zimmer, Bad, **Gas,** Innenklos. u. reichl. Zub. per 1/4. zu verm. **Näheres** parterre.

Kleine Stube sofort zu vermieten **Gr. Schloßgasse 5, II.**

Freundl. Wohnungen, 150 Mk. u. 280 Mk. **Ludwigstr. 49.**

Kleine Stube mit Kammer zu vermieten **Böllberg Nr. 7.**

Frdl. Mans.-Wohn. sof. od. spät., 210 M, zu verm. **Uhlandstraße 11.**

Wohn., 55 Tlr., sof. z. be. Näh. Kautenberg 8.

Möblierte Zimmer.

Frdl. mbl. Zimm. zu verm., Geschäftsdame od. Herr bevorz. Kl. Klausstr. 6, II r.

Eleg. möbl. Zimmer, mit od. ohne Kabinett, auf Wunsch Pension, 1/1. 05 zu vermieten **Friedrichstr. 52, I r.**

Gut möbl. Räume (auch tageweise) z. v. Göbenstr. 23, p. r.

Frdl. möbl. Zim. m. voll. Pens. sof. zu verm. **Wölfergasse 4,** I. r., a. d. Gr. Ulrichstr.

Frdl. möbl. Zimmer z. v. Schulstr. 12, I.

Frdl. möbl. Part.-Z. z. v. Spitze 21, Martin.

Möbl. Z., W. 3.50, z. v. Kl. Ulrichstr. 15, I.

Möbl. Z. u. Kab. a. 1 od. 2 H. Breitestr. 13.

Möbl. Schlafst., sep. Eing., z. vm. Martbastr. 7, I.

Möbl. Schlafst. Brudtorfestr. 2, II r., N. d. B.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Streiberstr. 29, II. I.

Möbl. Schlafstelle offen Breitestr. 31, I. I.

2 g. m. Schlafst. b. a. Wwe. z. v. Streiberstr. 10, I.

Läden & Magazine.

Geräumiger Laden **Königstrasse 6** in frequenter Lage per 1. Jan. 05 ev. auch früher zu vermieten bei **C. Rich. Ritter.** **Näheres zu** erfragen im Fabrikgebäude **Königstr. 6,** I.

Pferdestall, mit od. ohne Wohnung **Geiststr. 58.** Uebe, Gastwirt.

Schöner Laden mit Wohnung sofort **zu vermieten. Paul Elsässer, Merseburgerstr. 5.**

Bäckerei u. Konditorei, Mitte der Stadt, 1. April z. verm. Off. u. **B. t. 7200** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Kleine Ulrichstraße frdl. Laden m. Ladenstube 1. 4. 05 zu vermieten Näh. Kl. Ulrichstr. 18 a, III l.

Magdeburgerstr. 47 **freundl. geräumiger Laden** mit angrenzender Wohnung, passend f. Woll- u. Weißwarengeschäft, 1/1. 05 zu vermieten. **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstr. 49.

Gesunder **Pferdestall** f. 1—3 Pferd. nebst **Wagenremise** b. zu verm. Offert unt. **O. 6054** an d. Exped. d. Ztg.

Alter Markt 25 **2 Läden** mit Ladenstube, Gas, elektr. Licht und Dampfheizung, sofort zu vermieten.

Laden, kl. Nebenr. u. gr. heller, trock. Kell. sof. od. sp. z. vm. Näh. Gr. Steinstr. 1.

Laden mit kleiner Wohnung sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres **Grünstraße 27, I r.**

Mietgesuche.

2 ältere Leute s. St., K., K. u. Zub. in anst. H. z. 1/4. 05., Vordh., 2. od. 1. Et. im Nordviertel. Preis 70 bis 75 Taler. Off. u. **G. 6767** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Per sofort oder später **größerer Keller** mit oder ohne Wohnung, Mitte der Stadt, zu mieten gesucht. Offert. unt. **E. 6805** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Stallung für 2 Pferde nebst Remise und **Kutscher**wohnung **Nähe Steinweg** gesucht. Off. unt. **C. 6803** an d. Exped. d. Ztg. erb.

2 Leute suchen 1. April 05 kl. Wohnung. Off. unter **P. 6795** an die Exp. ds. Bl.

Freundl. möbl. Zimmer für einz. Herrn in Nähe der Bahn gesucht. Gefl. Off. unt. **L. 100** abzugeben im **Hotel Grüner Baum.**

Invalide sucht z. 1/4. 1905 Hausmannswohnung (selbiger bekleidet jetzige Stelle schon 8 Jahr), gute Zeugnisse stehen zur Seite. Off. u. **G. 6807** a. d. Exp. d. Bl.

Laden mit Nebenraum im Zentrum der Stadt (bis 1000 M Miete) per 1. April ges. Off. u. **L. 6791** a. d. Exp. d. Bl.

Beamter sucht 1./4. **Wohnung** im Nordviertel im Preise von 85—100 Tlr. Off. u. **K. 6790** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Wohnung, 5 Zimm. u. Zub., z. Abverm. geeignet, per 1./4. 05 zu mieten **gesucht.** Off. u. **S. 6796** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Stellen finden.

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten **kostenfrei gute Stellen. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Feldhüter-Gesuch. Eine große Begüterung der Prov. Sachsen **sucht** energ., kräftig., unbescholtenen **Feldhüter.** Antritt nach Uebereinkunft. **Off. u. U. s. 7387 a. Rudolf Mosse, Halle a. S.**

3—20 Mk. Nebenerwerb tägl. können Personen jed. Standes verdienen durch häusl. Tätigkeit, Schreibarbeit, Vertretung rc. Näheres durch **Erwerbscentrale in München.**

Junger Mann, der mit Fabrikation und Absatz von **Papierfächern, Boas rc.** vertraut, für bald gesucht von einer Rhein. Fabrik. Gefl. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln** und **N. J. 1929.**

Gut lohnende **Nebenbeschäftigung** bietet sich **Beamten** und **Privatpersonen** durch Uebernahme einer Agentur einer **alten u. soliden Feuerversicherungs-Gesellsch.** Gefl. Angeb. erbeten unter **H. 1** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Tüchtiger Uniformschneider findet bei hohem Lohn **dauernde** Beschäftigung bei **Louis Wetzel, Naumburg a. S. Fahrt vergütet.**

Diener-Stellung kostenfrei unter Garantie zugewiesen in hohen herrschaftl. Häusern wird jedem im Alter von 14—35 Jahren, der die **Hannoversche Dienerschule Dir. Wilh. Echtermann, Hannover-Linden besucht.** Jeder verlange Prospekt kostenfrei.

Vertreter gesucht von Rheinischer Weingroßhandlung zum provisionsweisen Verkauf ihrer Rhein- und Moselweine. Offerten unter **Angabe von Referenzen** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** unter **A. 11498.**

Stellenvermittlung für **Directricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen u. Lehrmädchen,** wochentäglich von **12—3 Uhr.** Unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte, Geiststraße 21, III.**

Für meine Strohhutfabrik (Giese-Maschinen) suche ich einen mit der Fabrikation und Reparatur der Maschinen vollständig vertrauten **Arbeiter** zur selbständigen Leitung und Beaufsichtigung. Angebote mit Lohnansprüchen erbeten **C. F. Pfennig-Zöllichau.**

Arbeiter werden eingestellt. Zu meld. Hohenzollernstr. Mittwoch früh Arbeitsplatz der Steinsetzer.

Suche einen tücht. **1. Hotel-Hausdiener** (gedienter Kavallerist bevorzugt). **Hotel zum weissen Ross, Liebenwerda.**

Tüchtige Vertreter sucht gegen hohe Provision. **F. Braun,** Papier-Zigarrenspitzenfabrik, **Breslau VI.**

Stadtreisender für Halle und Umgegend gegen Fixum und hohe Provision gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, die jahrelang Bäckereien und Konditoreien, sowie Kolonialwaren-Geschäfte mit nachweisbar gutem Erfolg besuchten. Offert. unt. **A. 6801** Exped. ds. Bl. erb.

Ledige Pferdeknechte erhalten gute Stellen. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Kassierer gesucht. **Apollotheater.**

Hausdiener wird zum 1. Januar gesucht. **Bergschenke.**

Jungen **Hausburschen** mit guten Zeugnissen sucht Café Hohenzollern.

Buchbindergehülf. sucht **Paul Ruhlmann,** Kutschg. 1.

Wir suchen mit **Domizil Halle** einen tüchtigen erprobten

Außenbeamten

gegen **festes Gehalt, Reisespesen** und **Provision** aus dem Gesamtbezirk. Die Stellung gewährt Anspruch auf Pension, Witwen- und Waisengelder.

Nur Herren, die sich über eine erfolgreiche Tätigkeit in Organisation u. Akquisition **ausweisen können, werden gebeten,** gefl. Offerten mit **Lebenslauf, Resultatenverzeichnisse** und **Referenzen zu richten an**

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Cöln.

Gesucht für ein erstklassiges Fischgeschäft per Anfang Januar

mehrere tüchtige Verkäuferinnen

gegen guten Gehalt.

Meldungen sind erbeten am **Mittwoch** und **Donnerstag** zwischen 12 u. 4 Uhr nachmittags im Kontor **Gr. Ulrichstraße 58.**

Als **Lehrlinge** finden junge Leute mit guter Schulbildung, Söhne achtbarer Eltern, in unserem Modewaren- und Konfektionsgeschäft per Ostern 1905 Stellung.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstraße 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041227015/fragment/page=0002

Klingeljunge
gesucht. Hallesche Molkerei.

Zeichner
für Körperzeichnen findet **Nebenbeschäftigung** Brüderstr. 13, pt.

Arbeiter, der schon in **Rohproduktengeschäft gearbeitet hat, gesucht.**
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Hilfsschreiber bei einer Ortskrankenkasse vom 1. Januar 1905 auf 2—3 Wochen **gesucht.** Off. unt. **B. l. 7402** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Tücht. Akquisiteure
für Feuer- u. Volksversicherung f. Halle sofort **gesucht.** Mindestverdienst pro Tag 3 Mk. Angebote unt. **B. l. 7381** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Tüchtiger, durchaus zuverlässiger
Kutscher
mit nur guten Zeugnissen zum Besuch der Landkundschaft **gesucht.** Etwas Kaution erforderlich. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.**

Suche Mädch. f. **gute Herrschaften b. hohem Lohn. Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 10.

Gesucht ein **Mädchen,** 14—16 Jahre. **Kühne,** Viktoriastraße 40, pt.

Aufwärterin gesucht Anhalterstr. 17, H. pt.

Mamsells für Landwirtschaft, Mädchen in feine **Privathäuser,** Haus- **u. Stallmädchen,** Groß- u. Kleinknechte, Burschen nahe bei Halle werden sofort gesucht durch
Fr. Laura Haft, Stellenvermittlerin, Mannischestr. 7, I.

Tücht. Zimmermädchen z. 1. Januar gesucht. **Hotel zum weißen Roß,** Liebenwerda.

Gebildete Stütze,
nicht unter 20 Jahren, welche mit Kochen und allen Arbeiten eines besseren Haushaltes vertraut ist, findet bald oder 15. Januar Stellung. Off. mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften u. Bild erbittet
Frau Inspektor Sonntag, Eisleben, Lindenstr. 25.

Ladenmädchen gesucht. Jacobi's Wurstw.-Handlung, Töpferplan 1.

Stationsmädchen
gesucht. Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Mädchen für hier, Leipzig, Berlin und Umgegend erh. Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Aeltere geb. Dame
oder alleinstehende unabhäng. **Witwe** für älteren Herrn per sofort als Stütze **gesucht.** Offerten mit Bild unter **B. l. 7397** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Eine **Kinderfrau** zu einem Kinde auf größeres Gut bei hohem Gehalt sofort gesucht. **Caroline Laube,** Stellenvermittlerin, **Eisleben,** Lindenstr. 5.

Aufwartung gesucht Burgstr. 70.

Kräftige Aufwartung sofort gesucht **Steinweg 55.**

Ordentliches Mädchen für sof. od. Neujahr gesucht. **Elsässer,** Merseburgerstr. 5.

Frau zum Wäscheausbessern
gesucht. **Hotel grüner Baum.**

Ein jung. **Dienstmädchen** wird zu mieten gesucht Gr. Ulrichstr. 28, I.

Tüchtige **Plätterin** für dauernd, auch **Waschfrau** gesucht Geiststr. 18.

Per 1. Februar suche für zwei Knaben, 10 u. 4 Jahre alt, eine
Kindergärtnerin
oder
Kinderfräulein.
Nur Damen, welche bereits in Stellung waren und im stande sind, die Schularbeiten des älteren Knaben zu beaufsichtigen, wollen sich mit Photogr. u. Zeugnissen melden oder persönlich vorstellen.
Frau Adolf Ebstein, Halberstadt.

Jüngere Kontoristin
m. schöner flott. Handschrift, Stenographin, für Fabrik-Kontor per sofort gesucht. Off. unter **V. 6799** an die Exped. ds. Bl.

Tücht. Aufwart. sof. ges. Oleariusstr. 8. I.

Suche: 1 Mamsell, 2 Hausmädchen f. Ritterg., 10 ordentl. Mädch. f. Privat bei gut. Lohn 1/1. u. 1/2. 1905. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 35, II, **nur 35.**

Lehrling-Gesuch.

Lehrling
gesucht per 1/4.05 für **Versicherungsbureau.** Off. u. **B. m. 7382** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gelbgießerlehrling
gegen Vergütung p. 1/4. 05 gesucht.
Theodor Keil.

Gärtnerlehrling
unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht. **O. Hecker,** Handelsgärtner, Halle a/S., Rainstr. 7.

Eduard Graf,
Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S.
Grösstes Spezialgeschäft am Platze.
Bettfedern, fertige Betten,
Inletts — Bettwäsche — Bettstellen — Matratzen.
Als streng **reelle und billigste** Bezugsquelle bekannt.
Versand nach auswärts. — **Verpackung frei.** — **Telephon 2852.**

Junger Mann
mit guter Schulbildung, für Kolonialwaren- u. Landesprodukten-Engros als
Lehrling gesucht.
Antritt kann sof., spätestens aber Ostern 1905 erfolgen. Bewerbungsschreiben m. Abschrift des letzten Schulzeugnisses unt. **B. n. 7404** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Lernende
Verkäuferin für ein besseres Wollwaren-Spezial-Geschäft, nur aus guter Familie, per 1. Februar 1905 **gesucht.** Selbstgeschriebene Off. unt. **B. h. 7399** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Jg. Mädch. f. d. f. Damenschneiderei grdl. erl. **Mückenheim,** Schmeerstr. 17/18.

Stellen suchen.

Aelterer Mann, gel. Kaufm., sucht w. Aufgabe seines Geschäfts u. **bescheid. Anspruch. Stellung** (Kontor, Lager, Bote etc.), hat gute Handschrift. Offert. u. **T. 5917** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Oekonomie-Wirtschafterin
in gesetzten Jahren ohne Anhang, besseren Standes, **sucht Stellung ab 1. Januar** für Stadt- und Landgut. Offerten erbitte unter **J. 6789** an die Exped. ds. Blattes.

Kräftige, gesunde Amme, 19jährig. Mädchen such. sofort St. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 8.

---

2 kräft. **Mädchen,** 16 u. 18 J., suchen 1. Jan. St. d. Frau **Therese Ohme,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 9, pt.

Empfehle älteres Mädchen auf's Land, welches alles versieht, zum 1. Jan. **Amalie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Geiststraße 18. Das. find. Mädch. Stelle für Stadt und Land.

Tücht. **Mädchen** f. Küche u. **Hausarb. sucht Stelle d. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin,** Kl. Ulrichstr. 10.

Tüchtige Mädchen
suchen noch zum 1/1. Stell. in Halle d. Frau **Anna Ritter,** Stellenvermittlung, Meteritzstr. 5, Ecke Ritterstr.

Auktionen.

Auktion.
Mittwoch den 28. d. Mts., nachm. 2 Uhr versteigere ich **Reilstraße 13** im Restaurant:
1 vollst. Restaurationseinrichtung, als: fast neues **Billard mit Zubehör,** 1 desgl. **Büfettschrank, 1 zweiteil. Bierapparat,** kompl., 22 Tische, 50 **Stühle, 1 fast neues Orchestrion (Tienst-Leipzig),** 1 Sofa, Eiskiste, Wanduhr, **große Partie Restaurationsgeschirr u. Gläser** u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Die Gegenstände sind sehr wenig gebraucht. Besichtigung daselbst v. 10 Uhr an.
Oskar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstraße 63.

Versteigerungs-Anzeige.
Freitag den 30. d. Mts., vormitt. 10 Uhr werde ich in **Halle a. S., Ankerstraße 3,** auf dem Lager der Firma **Aug. Mann, im Wege des Selbsthilfeverkaufs:**
3000 Kilo **Spinat, scharfsamiger breitblättriger,**
975 Kilo dito, scharfsamiger, dunkelgrüner, spätaufschießender,
diesjähriger Ernte u. prima Qualität,
ferner: 1844 Kilo **Markerbsen,**
Wunder von Amerika,
2013½ Kilo Markerbsen, **William Hurst,** diesjährige handverlesene Qualität, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolte, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Am 28. d. Mts., 10 Uhr vorm. versteigere ich im **Paradies** hierselbst:
1 Klavier, eine Partie wertvollere Möbel, Teppiche, Lampen u. a. S. zwangsweise gegen sofortige Barzahlung.
Voigtländer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 28. Dezember 1904, vorm. 11 Uhr versteigere ich Jacobstr. 23 hier: **1 Papier** gegen sofortige Barzahlung.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 28. Dezember 1904, vorm. 10 Uhr versteigere ich **Ratswerder 3** hierselbst:
100 Pfd. Wolle, 85 Paar Normal-Unterhosen, 30 Normalhemden, 1 Tischlampe, 2 Majolika-Schanksäulen, 1 Partie Schaufensterteile und Metallsachen, 1 Bierbüfett u. dergl. m.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

Donnerstag den 5. Januar 1905, vormittags 10 Uhr findet auf dem **Hofe der Kaserne I** — Reilstraße — eine Versteigerung von **ausgesonderten Geräten und Baumaterialien** gegen gleich bare Bezahlung statt.
Die Bedingungen werden vor Beginn des Termins bekannt gegeben.
Garnisonverwaltung.

Verloren.

Auf dem Uferwege von der Schleuse zur Peißnitzbrücke **tulasilberne Zigarettenspitze mit Bernsteinmundstück** im Etui Montag verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Poststraße 8, I.**

Damenuhr am 1. Feiertag verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben Rosenstraße 1, part. links.

Gold. Ohrring mit Simili-Stein verloren. Geg. Belohn. abzug. Sophienstr. 3, II.

Am 2. Feiertag ein neuer **Hut** auf der Bergschenke vertauscht. Abzugeben Bechershof 8, im Laden.

Ein kleiner **brauner Hund** mit schwarzer Schnauze am Sonnabend entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Wilhelm Kathe,** Gr. Märkerstr. 7.

Wolfsgrauer Spitz (Halsband L. Müller) entlaufen. **Gegen** gute Belohnung abzugeben **Friesenstraße 1a.**

Gefunden.

Ein **Portemonnaie** gefunden. Abzuholen Meckelstraße 22, I r.

Diverse.

Uebermorgen Ziehung!
Badische Lotterie.
Hauptgew. **10 000 ℳ W. od. 7000 ℳ bar.**
Los 1 Mk. 11 Stck. 10 Mk., Porto u. Liste n. auswärts 30 Pfg.
Pettrich & Kopsch, Halle S., Talamtstr. 6.

Kapern,
allerfeinste Nonpareilles,
Perlzwiebeln
in drei Siebungen,
ff. harte Senfgurken,
kleine Pfeffergurken,
Essig- u. Gewürzgurken
empfiehlt billigst
Carl Lange sen.,
Sauerkohl- u. Konserven-Fabrik,
Teleph. 1086. Kl. Ulrichstr. 26.

Für Händler u. Wiederverkäufer
Neujahrs-Karten,
Neujahrs-Spitzen,
Neujahrs-Blumen.
Freund & Müller,
ob. Leipzigerstr. 54, am Riebeckplatz.

Heiratsgesuch.
Fabrikbesitzer, Mitte 30er, sucht passende Lebensgefährtin mit 15—20 000 Mk. disponiblem Vermögen. Junge Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen. Diskretion Ehrensache. Die Vermittlung von Verwandten erwünscht. Agenten ausgeschlossen.
Offerten unter **H. 6788** an die Exped. d. Zeitung.

Briketts von vorzügl. Heizkr., in Fuhr. u. einzeln., lief. bill. **Karl Hildebrand,** Thüringerstr. 26. **Räumfuhren** werden billigst ausgeführt.

Aepfel im ganzen u. einzelnen **Mittelstr. 4.**

Räumfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Ackermann,** Mühlberg 10.

Zur Silvesterfeier
empfehle:
Punsch-Essenzen, Arak, Kognak, Rum, ferner sämtliche **Spirituosen,**
— alten Nordhäuser Korn. —
Wilhelm Laue,
Rudolf Haymstraße, Ecke Südstraße.

Bin unter Nr. 1908
an das Fernsprechnetz angeschlossen.
Carl Hoefer, Bärgasse 5,
Fisch- u. Südfruchthandlung.

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause Viktor Scheffelstr. 14, pt. r.

---

17 Grafeweg 17.
Die besten u. größten **Kuhkäse** a Schck. v. 2 Mk. an.
F. Starke.

---

2 anständige, lebenslustige, hier fremde Großstädterinnen, im Alter von 20 u. 25 J., suchen Herren-Bekanntschaft zwecks späterer Verheiratung. Offert. u. **„Silvesterfeier"** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Alleinstehende Dame
findet durch Uebernahme eines **Wollwaren- u. Posamentengeschäfts** nachweislich **sichere Existenz.** Vorzügliche Geschäftslage, niedrige Miete. Damen, welche über Kapital verfügen, erhalten weitere Auskunft. Anfragen u. **B. l. 7400** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Prima Kartoffeln,
5 Ltr. 30 Pfg.
Jägerplatz 34, kein Laden.

Bst! Buch 1½ ℳ **Frauen-** Arzt wo **Blut-** stock. etc.
Siestaverlag Dr. 23, Hamburg. *

Neujahrskarten
in großer Auswahl bei
Oscar Preuss, Papierhandlung,
Liebenauerstraße 157

Operngläser bei **C. W. Trothe.**

Wie **Dr. med. Hair** vom
Asthma
sich selbst u. viele hunderte Patienten heilte, lehrt unentgeltlich dessen Schrift.
Contag & Co., Leipzig.

Sie haben keine Schuppen, keinen Haarausfall, erzielen langes, reiches Haar, wenn Sie stets **Dr. Kuhn's Brennnessel-Haarwasser nach Pfarrer Kneipp** benutzen.
Hier: Löwen-Apotheke, Markt.

Weine vorteilhaft i. d. **Merkur-Drogerie,** L. Wuchererstraße 75. Bei 6 Fl. 5% Extra-Rabatt.

Doppelbier II.
ärztlich empfohlen für **Brustschwache,** Magenleidende, **Rekonvaleszenten** etc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei. Fernsprecher 2649.

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Krankheiten
u. Leiden jeder Art behandelt **mögl. ohne Berufsstörung**
Ritter, Meteritzstraße 5,
Ecke Ritterstraße, am Alten Markt.
Sprechz. 8—11, 1—3 u. 6—7 Uhr.

Räumfuhren werden billig angenommen **Blücherstraße 10. I.**

Silvester-Scherz!
Seine originellen
Glücks-Nüsse
empfiehlt
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.
Am 1. Feiertag wurde uns ein **kräftiger Junge** beschert.
Rudolf Fischer und Frau,
Elise, geb. Edel.
Weihnachten 1904.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester **Anna** im Alter von 20 Jahren nach langem schweren Leiden heute morgen 5 Uhr sanft entschlafen ist.
Halle a/S., den 25. Dezbr. 1904.
Familie Wöhlmann.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Verband deutscher Kriegsveteranen.
Am Sonntag den 25. Dezember verstarb nach langem und recht schwerem Leiden unser treues Mitglied
Wilhelm Zwarg.
Er ruhe in Frieden.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause Feldstr. 5 nach dem Nordfriedhof statt.
Wir bitten um pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter kleiner
Walter
nach kurzem, schwerem Leiden am ersten Feiertage sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Familien
Kanitz u. Bachmann.
Halle-Trotha.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ableben unseres teueren Entschlafenen, des Lokomotivführers a. D.
Max Märtz,
sprechen wir hiermit allen, besonders Herrn Oberprediger Wächtler für die trostreichen Worte am Grabe und dem Halleschen Lokomotivführer-Verein für die liebevollen Spenden unseren Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute nachmittag ging mein lieber Mann, der Spezialarzt
Dr. med. Carl Schomburg
nach schwerem Leiden zur ewigen Ruhe ein.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Frau Sophie Schomburg geb. Schuchardt.
Halle a. S., Grünstr. 7/8, den 26. Dezember 1904.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 29. Dezember, vormittags 11½ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern abend gegen 6 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, der Tapezierer u. Dekorateur
Gustav Schlüter.
Um stille Teilnahme bitten
Halle a. S., den 27. Dezember 1904
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag vormittag 10½ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise liebevoller herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen sagen wir innigen Dank, insbesondere Herrn Pfarrer Bach für die trostreichen Worte am Sarge.
Halle a. S., den 23. Dezember 1904.
Zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
G. Schimpf sen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041227015/fragment/page=0003

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf

hat begonnen

und umfaßt alle Läger meines Kaufhauses. Ganz besondere Vorteile bieten die Abteilungen:

Herren- und Knaben-Garderobe, Damen- und Mädchen-Konfektion, Kinderkleidchen, Kleiderstoffe, Besatzartikel, Bettzeuge, Leinen- und Baumwollenwaren, Wollwaren, Schuhwaren.

Besonders beachtenswert: Die infolge des Weihnachtsgeschäfts entstandenen Rester aller Waren verkaufe ungewöhnlich preiswert. **Niemand versäume diese selten günstige Gelegenheit, billig zu kaufen.**

Kaufhaus 1. Ranges **H. Elkan,** Leipzigerstraße 87.

Nur Karl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammensetzung u. Wirkung nach der Muttermilch gleich, wirkt ernährend und gedeihlich, macht alle Verdauungsstörungen unmöglich; **man gebe daher den Kindern, wenn sie gedeihen sollen,** nur

Karl Koch's Nährzwieback.

Zu haben in 10-, 20-, 30- u. 60 Pfg.-Tüten in den Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.

Mark 4 Millionen

Haupttreffer können jährlich auf die vom Verein „Fortuna" angeschafften gesetzl. erlaubt. Staats-Prämienlose erzielt werden.

Nächste Zieh. schon 1. Febr. d. J. Hauptr. M. 240,000.

Mitgliedsbeitrag monatlich nur 3 Mark.

Man verlange sofort Prospekt vom Vorstand:

G. Appold, Frankfurt am Main. 298.

Offenbacher

Kaiser-Friedrich-Quelle

vollwertiger Ersatz für

Fachinger Wasser

---

ff. **Punsch-Essenzen,** Arak, Rum, **Kognak,** Tafelliköre etc. etc.

der anerkannt besten Marke

Herm. Jos. Peters & Co. Nachfolger

Köln a. Rh.

empfehlen zu Originalpreisen

Gebr. Rane, Tel. 2568, Albrechtstr. 46, Ecke Geiststr.

Selmar Sander, Poststr. 1.

4% Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher,

Serie IX, vor 1914 nicht verlosbar, letzter Kurs 102,30 %,

empfehlen wir als gute Kapitalsanlage und geben dieselben **spesenfrei** ab.

Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend

Spar- und Vorschuss-Bank.

Pfahl. Fuss.

Zähne v. 1.50 Mk. an.

Ganze Gebisse v. 42 Mk. an. Plomben v. 1 Mk. an.
Umarbeiten schlechtsitz. Gebisse pro Zahn v. 1 Mk. an.
Reparatur. v. 1.50 Mk. an. Zahnziehen v. 1 Mk. an.

Vorarbeiten zum Einsetzen künstl. Zähne kostenlos. Mein Prinzip ist trotz geringen Verdienstes nur die Zufriedenheit des werten Publikums.

Fritz Schönemann, Leipzigerstr. 43, I.

Licht-Bäder — Dampf-Bäder,

Kohlensäure-, Sol- und Kräuter-Bäder, elektr. Lohtannin-, Moor- und alle Kur-Bäder.

Alle inneren u. äußeren Massagen, Bestrahlungen, Packungen ꝛc.

Helios-Bad, geöffnet für Herren und Damen

Leipzigerstr. 30, **von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends.**

Pa. Räucherspäne,
Rauchspiesse, Wurstspeiler
Gr. Steinstraße 30.

Heirat! Welcher charaktervolle Herr würde alleinsteh. j. Dame (350 000 Mk. Vermögen) d. Heirat glückl. machen? Ausf. Offert. u. „Liebesglück" **Berlin SO. 26.**

Zurückgekehrt.

Dr. Wald.

Apfelsinen!

Für Wiederverkäufer größte Auswahl, billigste Preise.

— Prompter Versand. —

Richard Kannegiesser,

Obsthandlung, Unterberg 6.

Kaviar.

Ia. Ural-Kaviar a Pfd. 9 Mk.,
ff. Malossol-Kaviar a Pfd. 12 u. 14 Mk.

Geräuch. Lachs

in Stücken a Pfd. 1,20 Mk.,
in dünnen Scheiben a Pfd. 2,50 Mk. und 4 Mk.

Prachtvolle geräucherte

Elb-Aale,

Neunaugen, Oel-Sardinen, Appetit-Sild etc.
Aal in Gelee. Hering in Gelee.

H. Rick Nchflgr.,

Gr. Ulrichstr. 39. Teleph. 2307.

Ueber Nacht blendend weiße Haut. Keine Falten, keine Mitesser beim Gebrauch von Kuhn's Crème-Pional 1.30 und Pional-Seife 50 Pfg., Kuhn's Pional-Puder. — Echt nur von Frz. Kuhn, Kronenpart., Nürnberg. Hier: Löwenapotheke, Markt, **Hirschapoth., Markt 17, H. Baalin sen.,** Part., **Leipzigerstr. 91, C. Richter,** Part., **Leipzigerstr. 66.**

Dampf-Färberei,
Chemische Wasch-Anstalt

Otto Hilmer jun.,

Steinweg 30.

Eigene Plissee-Brennerei.

Modernste Neuheiten.

Sonnenröcke von 4 Mk. an.

Schnittmuster zu Diensten.

Fächerfalten bis 150 cm Breite.

Schnellste Lieferung.
Billigste Preise.

Flechten-Kranke

erhalten umsonst u. portofrei erklärende Vorschrift der Behandlungsart über Befreiung von **Flechten, Schuppen,** auch **Bartflechte** u. sonstigem hartnäckigen Ausschlag.

W. Sommer, Leipzig-R. Nr. 40, Oststr. 30.

Heringe,

diesjährige schöne Ware,
6 Stück 22 Pfennige,
1 Schock 2 Mark.

August Apelt,

Leipzigerstr. 8.

Künstl. Zähne verlange man **nur** mit **unzerbrechlicher Metallplatte,** eventl. **ohne** Gaumen. **Wenig** teurer als Kautschuk. Gebisse zur Ansicht. **Unsichtbare** Plomben. **Zeitler,** Geiststr. 53, II. (20 Jahre in Halle.)

Waschgefäße dauerhaft, billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ruhe für den Magen

und Kräfte für den Körper? Nural bewirkt beides. Deshalb der **grossartige Erfolg bei allen Magenbeschwerden** und **Verdauungsstörungen, Appetitmangel, Blutarmut, allgemeiner Schwäche** und in der **Rekonvaleszenz. Nural** (fr. Nutrol) ist ein diätetisches **Nähr-** und **Verdauungsmittel,** enth. leicht resorbierb. Kohlehydrate, Salzsäure, die wirksamsten **Verdauungsfermente** Pepsin und Bromelin (a. d. Ananasfrucht gew.). Seit 10 Jahren bewährt und vielfach ärztlich verordnet. **Es hilft verdauen, bewirkt grossen Appetit, kräftigt, beseitigt schlechte Verdauung und ist frei von Alkohol, daher bedeutend wirksamer als alle Pepsin-Weine, Liköre und dergl.** Von **höchstem Wohlgeschmack,** ganz unschädlich für Jung und Alt. Erhältlich in den Apotheken, Drogerien oder **direkt** von **Klewe & Co.,** Nuralfabrik, **Dresden III 456.** Broschüren auf Wunsch gratis und **zur Probe ½ Flasche à M. 1,75 portofrei.** Preis von 1/1 **Flasche** (ca. 500 gr Inhalt) **M. 3,— franko.**

Einige von vielen Hunderten glänzender, ärztlicher Urteile:

„Ihr Nural ist von **ganz vorzüglicher Wirkung,** besonders bei **Magenkatarrh.**"
Berlin W., 11. 6. 04. Dr. D., prakt. Arzt.

„Vorläufig will ich nur **konstatieren,** dass mir Ihr Nural **vor allen anderen Mitteln** als das **wirksamste Verdauungs-Unterstützungs-Präparat** erscheint."
Weimar, 22. 6. 04. Dr. R., prakt. Arzt.

„Bezüglich Ihres Nurals teile ich Ihnen **mit,** dass ich mit **einer Flasche grossartigen Erfolg** hatte. Ich würde in der Beurteilung vorsichtiger sein, wenn ich es nicht an **meinem eigenen Körper** erprobt hätte. An einer starken Gelbsucht mit **vollkommener Appetitlosigkeit** leidend, bekam ich, nachdem ich Ihr Nural circa 24 Stunden genommen hatte, **regen Appetit,** der sich nach einigen Tagen zu einem **kräftigen Hunger** steigerte. Hätte mir einer meiner Kranken einen **solchen Erfolg** aufgewiesen, dann hätte ich eher an Suggestion geglaubt. Trotzdem ich mit ziemlichem Skeptizismus an das Mittel heranging — ich **hatte schon allerlei ohne jeden Erfolg versucht** — hatte es den **obengenannten Erfolg.**"
Frankenau (Reg.-Bez. Kassel), 5. 11. 04. Dr. med. L., prakt. Arzt.

„Ich teile Ihnen mit, dass ich **mit** dem Nural **sehr zufrieden bin** und **hier schon Hunderte von Flaschen verordnet** habe."
Sanatorium Zoppot, 5. 11. 04. Dr. F., Dirig. Arzt.

Aus dem berühmten Werke von **Geheimrat Prof. Dr. E. v. Leyden „Ernährungstherapie",** 2. Band, 2. Aufl. über **Nural:**
Infolge des Gehaltes an diesen **eiweissverdauenden Fermenten wirkt** das Getränk bei Anämischen (**Bleichsüchtigen** und **Blutarmen**) **wohltätig.**

Ein neuer Frauenberuf

eröffnet sich durch die Ausbildung als Chemikerin. Prospekte u. nähere Auskunft durch **Dr. G. Schneider, Halle a. S.,** Heinrichstr. 1.

Glückwunschkarten, **über 200 Muster.**

Buchdruckerei Carl Colbatzky,
Gr. Märkerstr. 22. Fernspr. 2817.

M W **Briketts** mit der Krone, **Preßsteine, Gaskoks ꝛc.** lief. zu billigsten Preisen **Otto Just,**

Ludwig Wuchererstraße 45.

Fernruf Nr. 1964.

Zum Klavierstimmen u. -Reparieren empfiehlt sich **B. Maercker,** Pianofabr., Taubenstr. 7.

Gutes dauerhaftes Gummiband (für Strumpfbänder) kauft man bei **H. Schner Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Kapitalien.

Suche zum 1. April 1905 zur I. Hypothek **3000 Mark** auf ein zu kaufendes Grundstück. Offerten unter **G. 6787** an die Exped. d. Ztg.

Dame bittet um ein Darlehn von **100 Mark** gegen Rückzahlung. Offerten unter **E. 6785** an die Exped. d. Ztg.

Geld, Darlehn auf Wechsel od. Schuldsch. Ratenw. Rückz. **Rohlmann,** Berlin W. 50, Pragerstraße 29.

Geld-Darlehen, jede Höhe, an jed. auf Schuldschein, Wechsel, Lebensversi., Hypoth. zu 4, 5, 6%. Bed. günst. **F. Neuendorf, Berlin 9,** Linkstraße 31.

Geld-Darlehen, Privat-Kapitalien von 200 Mk. jede Höhe aufwärts zu 4, 5, 6% an Personen jeden Standes. **K. E. Koschorek,** jetzt nur **Berlin 8, Friedrichstr. 76.**

---

30 000 Mark auf gute I. Hypothek sofort gesucht. Off. unter **B. d. 6238** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Grundbesitz- u. Hypothekengeschäft sucht **Teilhaber** mit kleiner Einlage. Off. unter **F. 6806** an die Exped. d. Ztg.

---

50 Mark gegen Sicherheit auf kurze Zeit von anständ. Frau gesucht. Offerten unter **D. 6804** an die Exped. d. Ztg.

3000 Mark I. Hypothek gesucht. Off. unter **B. 6802** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einer Beamtenwitwe **100 Mk.** gegen Sicherheit u. monatliche Abzahlung? Off. u. **U. 6798** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,

Lackschrift ꝛc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, **Mittelstr. 6.**

Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe, L. Wuchererstr. 46, p.**

Tanz-Unterricht erteile zu jeder Zeit ungeniert, schnell und sicher nach der leichtfaßlichsten Methode. Walzer in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger,** Große Wallstraße 1.

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Pension für Damen.

Franz Wehmer, Poststraße 1.

Tanz-Unterricht gratis! (nur für bess. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Konzerthaus,** Karlstr. 14. Montag: **Trittstunde.**

Schreib-Kurse,

Buchhaltungs-Kurse für alle Branchen, **Stenographie-Kurse,** verschied. Systeme, **Sprach-Kurse** für Anfänger u. Geübtere, **Vierteljahres- und Jahres-Kurse** zur vollständigen Ausbildung für das Kontor und Bureau beginnen täglich, am Tage, abends oder Sonntags, in **Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a.** Einzelunterricht. Kurse für Damen. Kurse f. Herren. Honorar gering. Stellennachweis.

Damenschneiderei.

Schnittzeichnen, prakt. Arbeiten, Maßnehmen, Anprobieren ꝛc. Auch **Schnellkurse** 4—8 Wochen. **Wiener Lehr-Anstalt,** Rich. Wagnerstr. 60, a. d. Stephanuskirche.

Französin **Melle. Jacquier,** Jägerplatz 8, III, **erteilt franz. Unterr.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041227015/fragment/page=0004